

zu verhindern. Die gegenwärtige Erfahrung mit den Arbeitslagern zeigt jedoch, dass die Feindseligkeit gegen die volksdemokratische Ordnung in der Regel durch eine negative Haltung gegenüber der konstruktiven Arbeit manifestiert wird. Aus diesem Grunde wird absichtliche Arbeitsvermeidung häufig die Tatsache darstellen, auf Grund deren bestimmt wird, dass die für ein kleines Vergehen auferlegte Strafe in einem Zwangsarbeitslager verbüsst werden muss."

Ferdinand Bilek, „Das Neue Verwaltungsstrafgesetz“ in dem offiziellen Mitteilungsblatt des Innenministeriums, Nrn. 2—3 von Juni 1950, S. 156

DOKUMENT 97

(SOWJET ZONE DEUTSCHLAND)

Verordnung über die Ausgabe von Personalausweisen der Deutschen Demokratischen Republik; vom 29. Okt. 1953.

- 4) Personalausweise der Deutschen Demokratischen Republik berechnen zum Auf enthält in der Deutschen Demokratischen Republik. Die Deutsche Volkspolizei hat das Recht, Personen, die schwere strafbare Handlungen (Mord, Verbrechen nach Art. 6 der Verfassung, Kontrollratsdirektive 38, Sabotage, Gesetz zum Schutz des Friedens, Wirtschaftsverbrechen, Sittlichkeitsverbrechen) begangen haben, das Aufenthaltsrecht in bestimmten Gebieten oder Städten zu entziehen.

DOKUMENT 98

(SOWJET ZONE DEUTSCHLAND)

Der Rat des Kreises Neubrandenburg
Dezernat: Arbeit und Berufsbildung
Abt. Wohnraumlentung
Aktz.

Neubrandenburg, den 19.5.1953
Tel. 401-406, Nebenapp.
Sachbearbeiter: Heuer/Bra

Frau
K r a a g e
Bargensdorf
Krs. Neubrandenburg

Sehr geehrte Frau Kraage!

Dadurch, dass Sie nicht in der Lage waren, Ihren Betrieb aufrechtzuerhalten und den Lebensstandard der Bevölkerung zu erhöhen, werden Sie gemäss § 8 der Erläuterung und Ergänzung der ausgearbeiteten Durchführungsbestimmung zu der Verordnung vom 19.2.1953 umquartiert.

Ihnen wird in Hochkamp, Ortsteil von Kölpin, bei Herrn S c h ö d e r ein Zimmer zugewiesen. Der Umzug muss bis zum 31.5.1953 durchgeführt werden.

Im Aufträge:
gez. Heuer,
Referatsleiter

In bestimmten Fällen erachten es die kommunistischen Machthaber nicht einmal für notwendig, diesen oder jenen Gesetzestext anzuwenden, der es ihnen gestattet, eine verdächtige Person in ein Arbeitslager einzuweisen. Wenn es sich um einen Mann handelt, begnügt man sich damit, ihn zu den Fahnen zu rufen, ganz gleich, ob er schon bejahrt ist oder nicht. Es wird dann in eine der zahlreichen „militärischen Arbeitseinheiten“ eingereiht, die sich nur schwer von einer Strafkolonie unterscheiden lassen